

# Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft

Am Institut für Sprachwissenschaft der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

## **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft**

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

### **Aufgaben**

Die/der neue Stelleninhaber/in vertritt das Fach „Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft“ in Forschung und Lehre. Erforderliche Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Linguistischen Pragmatik, Diskursanalyse und Textlinguistik. Weitere erwünschte Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Grammatiktheorie und Psycholinguistik.

Die/der neue Stelleninhaber/in wirkt in der Lehre in den folgenden Curricula mit: BA Sprachwissenschaft, MA Sprachwissenschaft, Doktoratsstudium Sprach- und Medienwissenschaft. Er/Sie betreut in all diesen Bereichen Abschlussarbeiten.

Die/der neue Stelleninhaber/in soll sich ins Schwerpunktsystem der Fakultät bzw. der gesamten Universität sowie ins Forschungszentrum Digital Humanities und ins Digital Science Center (DISC) einbringen.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

### **Anstellungserfordernisse**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) die einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine gleichzuhaltende Eignung;
- c) Profilierung in mindestens zwei erforderlichen Lehr- und Forschungsbereichen (Linguistische Pragmatik, Diskursanalyse und Textlinguistik), die durch entsprechende Lehrtätigkeit sowie durch einschlägige Monographien und/oder Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften nachgewiesen ist;
- d) folgende Qualifikationen sind ferner erwünscht: Forschungsschwerpunkte in den Bereichen der Grammatiktheorie, Psycholinguistik sowie der Digital Humanities;
- e) die Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- g) überzeugende didaktische Fähigkeiten und einschlägige Erfahrungen sowie diesbezügliche Innovationskompetenz;
- h) soziale Kompetenz und Führungskompetenz;
- i) die Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung;
- j) die Bereitschaft, internationale Kooperationen zu begründen und zu entwickeln;
- k) Sprachkenntnisse: entweder exzellente Deutschkenntnisse (mindestens C1) oder exzellente Englischkenntnisse (mindestens C1) in Verbindung mit guten Deutschkenntnissen (mindestens B1) und der Bereitschaft, letztgenannte innerhalb von zwei Jahren auf Niveau B2 zu heben.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**31. März 2021**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.321,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:  
<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk  
R e k t o r